

Protokoll: Vorstandssitzung
Ort: Ulrich Kaifler
Termin: 28.11.2017, 20.30 – 22.15 h

Teilnehmer:

Gerhard Hofmann	GH
Wolfgang Neuerburg	WN
Peter Taubert	PT
Monika Bruch-Wagner	MB
Ulrich Kaifler	UK

Protokollant: Ulrich Kaifler
Verteiler: Teilnehmer, Maxi Knauer

	<p>TOPs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrolle Protokoll vom 20.06.17 2. „Inventur“ Hütte 3. Vorschlag Skischule 4. Volkstanz Hütte 5. Neues zur Hütte 6. Sonstiges
Zu 1	<p>Protokollprüfung 20.06.17</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Werbung am Bus: Hat sich erledigt, da laut Leasingvertrag jedes Jahr das Fahrzeug gewechselt wird und sich dann die Kosten nicht lohnen. 4. Spesensatzung wurde überarbeitet 5. Resümee zu den neuen Mitteilungen: Weitere Verbesserungsvorschläge werden gerne angenommen. 6. Installation einer qualitativ hochwertigen Webcam an der Hütte: Kosten für Webcam liegen höher, als im letzten VS-Protokoll angegeben: mindestens 2 bis 3 T €; Ziel wird weiterverfolgt, ebenso wie die Ausstattung mit

	W-Lan für die Gäste.
Zu 2	<ul style="list-style-type: none"> - „Inventur“ Hütte <p>Gemeint ist ein Inventarverzeichnis zur Klärung/ zum Festhalten der Eigentumsverhältnisse und Verantwortlichkeiten, z.B. bei Reparaturen. Werner Blaßl soll mit der Erstellung der Liste anfangen und diese mit Günter Zintl abstimmen (spätestens im Frühjahr ´18.</p>
Zu 3	<ul style="list-style-type: none"> - 25-jähriges Jubiläum der Skischule <p>VS unterstützt die Kosten für die Anmietung eines großen Buses für den geplanten Skiausflug anlässlich des 25-jährigen Jubiläums.</p>
Zu 4	<ul style="list-style-type: none"> - Volkstanz Hütte <p>Siehe auch Mail von Gerhard an W.Grimmeis; Problem: Zu wenig Nutzer für die Seilbahn; die Straße soll satzungsgemäß grds. nur zum Materialtransport benutzt werden. Der Sektions-Bus darf grds. nur von FÜL ausgeliehen werden. Die Volkstanzgruppe muss sich daher nach einer anderen Sammeltransportmöglichkeit umschaun.</p>
Zu 5	<ul style="list-style-type: none"> - Neues zur Hütte - Terrasse wurde ausgebessert sowie neuer Zaun errichtet. Eine Waschmaschine wurde von der Sektion angeschafft. Für die Personalzimmer wurde eine SAT-TV-Anlage angeschafft. PT hat fast die ganze Hütte eigenhändig mit LED-Lampen ausgestattet; Kosten: ca. 1 T€. Die elektrische Schiebetür wurde eingebaut; ein Wartungsvertrag muss noch abgeschlossen werden. - Die Quellen unterhalb der Hütte können auch in Zukunft genutzt werden; aber Wasserknappheit im Winter. Der Liftbetreiber will, dass sich die Sektion an den Kosten für das Pumpenhaus beteiligt; die Beteiligung könnte bis zu 70 T€ hoch sein! Um die Hütte von der Wasserversorgung des Liftbetreibers unabhängiger zu machen, wäre es günstig, ein zweites (Brauch-)Wasserreservoir einzurichten. G.Zintl hat sich bereit erklärt, das Projekt zu begleiten. Informativ: Laut Pachtvertrag muss der Pächter die Wasserkosten alleine tragen. <p>Ende 2018 ist Werner Blaßl 30 Jahre Hüttenwirt; daher soll das Wirtsehepaar zum Sektionsabend im November oder Dezember 2018 eingeladen werden und 2 Nächte im Landhaus-Café spendiert werden.</p>

Zu 6	<ul style="list-style-type: none">- Sonstiges- Bankkonto der Sektion in Lermoos soll bestehen bleiben; Mona wird ihre persönlichen Daten aber nicht hinterlegen (wie von der Bank verlangt).- Bus: Antrag – Kilometerpauschale pro Person anheben (0,05 €/km). Die Busordnung wird angepasst:<ul style="list-style-type: none">• Die Busnutzung für die Jugend hat immer Vorrang.• Ab 5 Erwachsene ist die Busnutzung verpflichtend.• Finden mehrere Ausflüge mit erwachsenen Teilnehmern im selben Zeitraum statt, hat die jeweils die Gruppe den Vorrang, die mehr Personen umfasst.• Die Busordnung ist entsprechend anzupassen. Hinweis: Der Bus ist innen „besenrein“ zurück zu geben; Onlinebuchung soll Buses möglich sein.- Jugend: Abrechnung erstellt; Bambinigruppe; 2 junge Eltern haben sich als Nachfolge-Jugendleiter bereit erklärt. Maxi besorgt noch Schneeketten.- Boulderhalle: An der Errichtung der Boulderhalle „beteiligt“ sich die Sektion mit einem Darlehen über T€ 36 (einschließlich des Anteils von Otterfing).- Die Sektion wird den sog. Biblbacher Weg nicht herrichten, da dann in Zukunft die Verantwortung für Erhaltung und Pflege bei ihr liegen würde.- Beim Dezember´17-Sektionsabend wird an H.Huber mit einer Trauerminute und einer kleinen Ansprache von Gerhard gedacht.
------	---

Ulrich Kaifler, 28.12.17